

Sachbearbeitung	SO - Soziales		
Datum	17.09.2024		
Geschäftszeichen	SO/ZV - Vizl/Beyer		
Vorberatung	Jugendhilfeausschuss	Sitzung am 27.11.2024	TOP
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales	Sitzung am 11.12.2024	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 351/24

Betreff: Abschluss einer Budgetvereinbarung mit dem Verein "andere baustelle Ulm e.V." für das Projekt "erreichen - halten - stärken" für die Jahre 2025 bis 2026

Anlagen: 5

**Antrag:**

1. Dem Abschluss einer Budgetvereinbarung mit dem Verein "andere baustelle ulm e.V." für das Projekt "erreichen - halten - stärken" für die Jahre 2025 - 2026 mit einer jährlichen Budgetsumme in Höhe von 73.400 € zuzustimmen.
2. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen des zur Verfügung stehenden Abteilungsbudgets im jeweiligen Haushaltsjahr und steht unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit aller zu erfüllender städtischer Aufgaben und der Beschlussfassung des jeweiligen Haushaltsplans durch den Gemeinderat.

Margit Abele

---

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
BM 1, BM 2, C 2, OB, ZSD/HF	Gemeinderats:
_____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

**Sachdarstellung:**

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	<b>ja</b>
<b>Auswirkungen auf den Stellenplan:</b>	<b>nein</b>

<b>MITTELBEDARF</b>			
<b>INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG</b> (Mehrjahresbetrachtung)		<b>ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend]</b>	
<b>PRC:</b>		<b>PRC: 362002-670</b>	
<b>Projekt / Investitionsauftrag:</b>			
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	
Auszahlungen	€	Ordentlicher Aufwand	73.400 €
		<i>davon Abschreibungen</i>	
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	Nettoressourcenbedarf	73.400 €
<b>MITTELBEREITSTELLUNG</b>			
<b>1. Finanzhaushalt 2025</b>		<b>2025</b>	
Auszahlungen (Bedarf):	€	<b>innerhalb</b> Fach-/Bereichsbudget bei <b>PRC 362002-670</b>	73.400 €
Verfügbar:	€		
<b>Ggf. Mehrbedarf</b>	€	<b>fremdes Fach-/Bereichsbudget bei:</b> <b>PRC</b>	
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus <b>Allg. Finanzmitteln</b>	
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<b>2. Finanzplanung 2025 ff</b>			
Auszahlungen (Bedarf):	€		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

**1. Allgemeine Entwicklung des Angebots**

Die „andere baustelle ulm e.V.“ ist Träger der freien Jugendhilfe und hat das Ziel, junge Menschen so weit zu stärken und zu fördern, dass sie eine Schul- bzw. Berufsausbildung aufnehmen können. Sie sollen eine Perspektive für ihre Zukunft finden. Um dies zu erreichen, bietet die "andere baustelle ulm e.V." verschiedene Projekte an.

Eines davon ist das Projekt "erreichen - halten - stärken".

Mit diesem Projekt soll die Berufsreife von Jugendlichen durch eine umfassende und individuelle Betreuung erreicht werden. Das besonders niederschwellige Projekt in der Donaubastion bildet

zusammen mit der zentralen Anlauf- und Beratungsstelle der „anderen baustelle ulm e.V.“ ein Hilfeangebot für stark benachteiligte Jugendliche.

Mit dem Projekt "erreichen – halten - stärken" startet eine konzeptionelle Neuorientierung der pädagogischen Arbeit in der hauseigenen Schreinerei. Es umfasst folgende Bausteine (siehe auch Anlage 2):

- Sozialpädagogische Beratung, Unterstützung und Begleitung
- Beurteilung und Förderung von handwerklichen Kompetenzen und Neigungen
- Beratung und Reflexion von Entwicklungsschritten in der Ausbildungsfähigkeit
- Kontaktaufbau zu Betrieben zur Vermittlung in Praktika und Praktikumsbetreuung
- Regelmäßige Reflexion und Dokumentation der Fortschritte der Ausbildungsfähigkeit
- Soziale Stabilisierung durch sozialpädagogische und handwerkliche Fachkräfte in gemeinsamen Fallbesprechungen mit den jungen Menschen
- Stabilisierung und Tagesstrukturierung im Haus
- Förderung und Erhöhung der Leistungsfähigkeit und der Lernbereitschaft

Die unterschiedlichen Arbeitsansätze ermöglichen individuelle und passgenaue Hilfen, die für die vielschichtigen Probleme der Jugendlichen notwendig sind. Ziel ist die soziale Stabilisierung und die zukunftsfähige, nachhaltige Förderung der sozialen Kompetenzen von arbeits- und bildungsfernen jungen Menschen bis 27 Jahre. Die Schreinerei ist als gleichwertiger Bestandteil eines gemeinsamen Case-Managements eingebunden und der berufsqualifizierende Teil wird als Schwerpunkt von den Handwerker\*innen übernommen. Die Schreinerei ist sowohl für die konkrete handwerkliche Schulung und das Training der für die Arbeit notwendigen Sozialkompetenzen zuständig als auch für die strukturierte Vermittlung und Betreuung von Praktika in Fremdbetrieben. In gemeinsamen Reflexions- und Fallgesprächen mit den sozialpädagogischen Fachkräften werden die Entwicklungsschritte der Teilnehmenden ausgewertet und geplant.

## **2. Wirkungskennzahlen**

Durch das niederschwellige und speziell an den Bedarfen der Jugendlichen orientierte Angebot sollen besonders benachteiligte Jugendliche mit vielschichtigen Problemlagen zur Berufsreife finden, die durch die bestehenden Hilfsangebote nicht ausreichend oder nicht mehr erreicht werden. Das Konzept beinhaltet Kennzahlen, Erfassungsvorschläge und konkrete Arbeits- und Aufgabenverteilungen. Zielvorgabe sind mindestens 50 Teilnehmende innerhalb eines Jahres im Bereich Case-Management mit beruflicher Förderung. Weitere 50 Teilnehmende werden ausschließlich im sozialpädagogischen Case-Management aufgenommen, bei denen eine praktische, berufliche Erprobung und Förderung nicht möglich oder sinnvoll scheint (siehe auch Anlage 3).

Für die Umsetzung des Projektes hat die „andere baustelle ulm e.V.“ eine sozialpädagogische Fachkraft mit 50 % Stellenanteil und zwei ausgebildete Schreiner\*innen mit insgesamt 65 % Stellenanteile, davon ein Schreiner mit Ausbilderqualifikation.

## **3. Finanzierung**

Der Zuschuss für das Projekt "erreichen - halten - stärken" wurde 2023 und 2024 per jährlichem Zuschussbescheid gewährt. 2024 erhält die „andere baustelle ulm e.V.“ einen Zuschuss in Höhe von 73.400 €. Dieser Betrag wird für die Laufzeit 2025 - 2026 unverändert als Budgetsumme vorgeschlagen.

Die Verwaltung beantragt, dem Abschluss einer Budgetvereinbarung für die Jahre 2025 - 2026 mit einem jährlichen Zuschuss in Höhe von 73.400 € zuzustimmen. Dadurch hat die neue Budgetvereinbarung mit der „anderen baustelle ulm e.V.“ für "erreichen – halten - stärken" die gleiche Laufzeit wie für das Projekt "Wege in Zukunft" (vgl. GD 309/23).

Die Finanzierung erfolgt im Rahmen des zur Verfügung stehenden Fachbereichsbudgets in dem

jeweiligen Haushaltsjahr und steht unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit aller zu erfüllender städtischer Aufgaben und der Beschlussfassung des jeweiligen Haushaltsplans durch den Gemeinderat.